



FERNWANDERWEG
MERAN-GARDASEE
TOURINFO



MERAN-GARDASEE FERNWANDERWEG

WANDERWOCHE VON MERAN DURCH DIE BRENTA DOLOMITEN BIS ZUM GARDASEE

geführte Hüttentour

ca. 4-6 Std. / Tag

bis 1.265 Hm / Tag



Vom vergletscherten Hochgebirge (Ortler 3.905m) wandern wir über Almen und an Bergseen entlang, bis zum Gardasee hinunter. Wir gelangen aus der Kühle des Hochgebirges in sommerliche Wärme. Highlight ist die 3-tägige Durchquerung der Brenta mit spektakulären Ausblicken auf die grandiose Kulisse der Dolomiten! Eine sehr abwechslungsreiche Wanderwoche durch die Ortler-Alpen, Val di Sole und Adamello-Brenta Nationalpark.

DAS BESONDERE DER TOUR

Wir überqueren die südlichen Alpen über drei komplett unterschiedliche Bergregionen. Von der Ortler-Region mit Almen, Bergseen und kargen Hochgebirgspässen erreichen wir das sonnige Val di Sole. Wir wandern durch das Herz der Brenta-Dolomiten, durch wunderschöne Täler vorbei an wilden Felsnadeln, wuchtigen Felsmassiven - immer mit gigantischem Panorama - bis wir zum Schluss vom Monte Misone aus das blaue Wasser des Gardasees unter uns funkeln sehen.

TOURENCHARAKTER

Gute Wege und Pfade, nur wenige Stellen mit Drahtseilsicherung. Wir überbrücken einige Talpassagen im Taxi.

VORAUSSETZUNG

Trittsicherheit auf schmalen Pfaden und sehr gute Kondition sind für die vielen An- und Abstiege angezeigt. Alpine Erfahrung und Schwindelfreiheit sind nicht erforderlich.

TERMINE 2018

Juli	08.07.-14.07. (BW-81-18)
Juli	22.07.-28.07. (BW-86-18)
Juli	29.07.-04.08. (BW-82-18)
August	19.08.-25.08. (BW-83-18)
August	26.08.-01.09. (BW-87-18)
September	02.09.-08.09. (BW-85-18)
September	09.09.-15.09. (BW-84-18)

7 Tage ab € 995,-

LEISTUNGEN

- 6 Übernachtungen
- Halbpension
- Bergführung
- Transferfahrten
- Rücktransfer nach Meran

Kleingruppenaufpreis 4-5 TN € 80,-
Sondertermine auf Anfrage

VERZICHT AUF GEPÄCKTRANSPORT

Für Ihren Rucksack müsste ein Fahrzeug fast die sechsfache Strecke durch die Alpen fahren. Unsere Devise: Sinnvoll packen – weniger mitnehmen!



MERAN-GARDASEE

PRAKTISCHES UND WICHTIGES ZUR TOUR

ANREISE

Mit der Bahn: Im Zug über München, Bozen und Meran nach Latsch. Am Ende der Bergtour fahren wir nach Rovereto und von dort mit der Bahn zurück nach Meran oder nach Hause, je nach der Art der Anreise.

Für Fahrgemeinschaften mit dem Auto geben wir Ihre E-Mailadresse an andere Touren-Teilnehmer weiter. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie dies nicht wünschen!

GEPÄCKTRANSPORT / TRANSFERFAHRTEN

Bei Weitwanderwegen in Bergregionen über mehrere Täler gibt es naturgemäß längere Etappen, bei denen man entlang langweiliger Straßen wandern müsste. Diese „nervigen“ Passagen möchten wir lieber durch kurze Taxifahrten überspringen.

Wollten wir einen durchgehenden Gepäcktransport realisieren, müssten wir die schönsten Berghütten auslassen und zu „Gepäck transferfreundlichen“ Talunterkünften wechseln. Das würde uns um das Erleben wunderschöner Wanderabschnitte bringen! Für einen durchgehenden Gepäcktransport müsste ein Fahrzeug fast die sechsfache Distanz der Wanderstrecke durch die Alpen fahren.

ÜBERNACHTUNG / VERPFLEGUNG

Wir übernachten 3x auf urgemütlichen Berghütten und 3x im komfortablen Gasthaus, Hotel oder Pension. Auf den Berghütten übernachten wir in Mehrbettzimmern – normalerweise 4-6 Personen pro Zimmer. In der Hochsaison kann es schon mal vorkommen, dass eine Hütte restlos überfüllt ist und alle „zusammenrutschen“ müssen – so dass auch einmal mehr Personen in einem Bettenlager zusammenliegen. Da wir rechtzeitig reservieren und deshalb die bestmöglichen Unterkünfte bekommen, geschieht dies äußerst selten.

In vielen Berghütten gibt es die Möglichkeit, warm zu duschen (Aufpreis). In den Hotels bekommen Sie Doppelzimmer mit Du/WC (soweit verfügbar).

Sie erhalten eine reichhaltige Verpflegung (Halbpension) mit Frühstück und warmem Abendessen. Die meisten

unserer Unterkünfte sind für sehr gutes und reichhaltiges Essen bekannt.

Oft haben wir unterwegs Einkehrmöglichkeiten oder Sie können sich auf der Hütte ein Lunchpaket zusammenstellen lassen (ca. € 6-8). Es reicht aus, wenn Sie genügend zu trinken und kleine Snacks für zwischendurch (Energie- / Müsliriegel, Trockenobst, Würstchen) dabei haben.

VORBEREITUNG ZU HAUSE

Ausdauer-Training: Joggen, Radfahren mit stetiger Belastung. Lieber 2 - 3 x / Woche je 30 min, als alle 2 Wochen 1 h!

Beinkraft-Training: Treppensteigen, Bergaufläufe, ...

Lassen Sie vor einem Aufenthalt im Gebirge einen allgemeinen Gesundheitscheck durchführen.

WICHTIGE HINWEISE

ZUR BEILIEGENDEN AUSTRÜSTUNGS-LISTE

Die Weitwanderung führt ins Hochgebirge. **Auch im Hochsommer** sind winterliche Wettereinbrüche mit Schnee und Kälte möglich!

Die **Bergschuhe** müssen schneetauglich und eine solide Grundstabilität für Restschneefelder, rutschiges Gras und Geröll haben. Dies entspricht z.B. mindestens der Kategorie B/C.

Hinweis: Schuhe der Kategorie A/B oder weniger haben bei dieser Tour nichts zu suchen! Auf Grund des erhöhten Verletzungsrisikos durch nicht geeignetes Schuhwerk ist der Bergführer berechtigt den Teilnehmer von der Tour auszuschließen!

Der beschriebene **Kälte- und Nässeschutz** (Mütze / Stirnband, Handschuhe, Anorak und Überhose, ...) ist ein MUSS! Ohne diese Pflichtausrüstung kann der Bergführer Sie von der Tour ausschließen!

Teleskopstöcke sind sehr hilfreich und bei Knieproblemen unbedingt zu empfehlen!



MERAN-GARDASEE TAG FÜR TAG

TREFFPUNKT: SONNTAG 10.00 UHR – BAHNHOF IN LATSCH, VINSCHGAU

So | Auf der Via Cultura Süd vom Martelltal ins Ultental.

Von Latsch aus gelangen wir bequem zur Tarscher Alm (1.940 m). Hier starten wir unseren Aufstieg hinauf zum Tarscher Pass auf 2.530 m Höhe und wandern von dort über die Kuppelwieser Alm hinab ins Ultental, wo ein gemütliches Hotel in St. Nikolaus auf uns wartet.

(ca. 4,5 h / ▲ 590 Hm, ▼ 1.000 Hm)

Mo | Val di Sole und Adamello-Brenta-Nationalpark

Heute starten wir in St. Gertraud unsere tolle Seen-Wanderung bis hinauf zum Rabbi-Joch (2.449 m). In 10 Minuten steigen wir hinab zur Edelweiß Hütte am Haselgrubersee - Zeit zum Einkehren und Genießen der tollen Aussicht. Anschließend steigen wir nach Piazzola hinab, wo unser Taxi wartet und durch da Val die Sole zum gemütlichen Hotel Lago Rosso (1.178 m) bringt. Es liegt inmitten des Adamello Brenta Nationalparks am einzigartigen Tovelsee.

(ca. 6 h / ▲ 870 Hm, ▼ 975 Hm)

Di | Brenta: Vom Tovelsee zur Graffer Hütte

Unsere erlebnisreiche Brenta-Durchquerung startet mit dem Aufstieg durch das Val die San Maria della Flavone zum Groste Pass (2.442 m). Nur noch wenige Minuten im Abstieg trennen uns dann von dem Rifugio Graffer (2.261 m). Grandiose Ausblicke aus Latemar, Mendelkamm und die Sarntaler Alpen erfreuen uns den ganzen Tag.

(ca. 6 h / ▲ 1.265 Hm, ▼ 180 Hm)

Mi | Wanderung durch das Herz der Brenta

Traumwandertag: Vorbei an wilden Felstürmen, riesige Bergsturzzone, der Felsnadel „Crozzon di Brenta“ und der Cima Brenta wandern wir durch das Herz der Brenta-Dolomiten. Wir erreichen nach der Überquerung der „Bocca di Brenta“ (2.552 m) unser Tagesziel, Rifugio Pedrotti (2.491 m) mit toller Aussicht!

(ca. 5 h / ▲ 735 Hm, ▼ 505Hm)

Do | Brenta-Durchquerung – der schöne Ausklang

Vorbei an den südseitigen Felswänden der Brenta wandern wir gemütlich zur Forcletta di Noghera (2.423m) und queren von dort weiter zur Agostini-Hütte. Von hier steigen wir hinab ins Amiez-Tal und erreichen San Lorenzo und das urgemütliche, komfortable Rifugio Alpenrose (1.080 m).

(ca. 4,5 h / ▲ 340 Hm, ▼ 970 Hm)

Fr | Gardasee wir kommen!

Wir fahren zum schönen Tenno-See und erreichen über eine kurvige Bergstraße unseren Ausgangspunkt. Unsere letzte abwechslungsreiche Bergwanderung führt von der urigen San Pietro Hütte (963 m) durch lichte Buschwerk und schattige Laubwälder hinauf zum Monte Misone (1.803 m). Zurückblickend sehen wir die durchquerte Brenta-Gruppe. Vor uns liegt malerisch unser Ziel: der Gardasee. Wer heute nicht wandern möchte, genießt die fantastische Aussicht von der Terrasse der San Pietro Hütte. Unsere „Gipfelstürmer“ stoßen später dazu. Zum Abschluss übernachten wir im schönen Hotel ***Giardino Verdi in Riva am Gardasee. Eine tolle Weitwanderung geht zu Ende!

(ca. 5 h / ▲ 845 Hm, ▼ 845 Hm)

Sa | Heimreise oder Verlängerungstage am Gardasee

Nach einem guten Frühstück fahren wir gemeinsam mit dem Bus nach Rovereto (ca. 30 min). Vom Bahnhof dort geht es weiter nach Meran/Latsch zum Auto oder weiter im Zug Richtung München, je nach Art der Anreise.



